## Von der Fabrik zum Treffpunkt

rz. Wer kennt es nicht, das bunte Prisma-Haus an den Habermatten, das den Eingang Riehens wie eine Landmarke kennzeichnet? Im vormals grauen Gebäude war lange Jahre die Maschinenfabrik Irion tätig. Später erwarb die Genossenschaft Migros Basel den Komplex mit der Absicht, dort eine Filiale zu eröffnen. Verschiedene Gründe veranlassten die Migros jedoch zum Weiterverkauf. Die Stiftung Good Samaritans kaufte das Haus und vermietete es an den Verein Christliche Schule Riehen, der die Räume über zehn Jahre lang als Hauptmieter nutzte.

Im Jahr 2006 wurde der Schulbetrieb eingestellt und das Gebäude von der Eigentümerin renoviert. Dabei erhielt es seine auffällige orange und blaue Farbe. Die Räume wurden grösstenteils neu vermietet und beheimaten heute zahlreiche Mietparteien: eine Anwaltskanzlei (Albietz Anwälte), zwei IT-Unternehmen (Prismalogix GmbH und Consensus Informatik AG), ein Elektronikunter-



An der orange-blauen Fassade erkennt man das Prisma-Haus am Riehener Dorfeingang bereits von Weitem.

nehmen (Electrobrains), ein Gerüstbau- und Malereiunternehmen (Meili), ein Velogeschäft (Tomotec), das

Café Prisma, die Prisma Schule (Privatschule mit Spielgruppe, Kindergarten und Primarschule) und zwei

christliche Gemeinden (New Covenant Fellowship und Christliche Gemeinde in Basel) – eine bunte Mischung also. Bei der Suche nach einem neuen Namen für das Haus wurde deshalb «Prisma» der Favorit. Dies bringt etwas von der Vielfalt an Aktivitäten und Angeboten im Haus zum Ausdruck.

Im vergangenen Jahr sind einige Mieter innerhalb des Hauses umgezogen und es wurde renoviert, umgebaut und neu eingerichtet. Am 6. Juni findet nun ein Tag der offenen Tür statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich das markante Haus an der Rauracherstrasse 3 von innen anzusehen, sich über die Angebote zu informieren und sich bei einem Festbetrieb und Attraktionen für Gross und Klein verwöhnen zu lassen.

Etwa beim Brunch von 9 bis 12 Uhr im Café Prisma, beim Festbetrieb mit Attraktionen für Kinder von 12 bis 16 Uhr und beim Festakt mit Grusswort des Gemeindepräsidenten um 14 Uhr.